

Mitteilung zum Festival im Vogelviertel am 18.06.2022

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird das Festival im Vogelviertel auf dem GAB-Gelände an der Meisenstraße auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz in Bielefeld setzen – in der aktuellen Zeit wichtiger denn je.

Pulsierend, bunt und soundgewaltig entführt es die BesucherInnen in außergewöhnliche Klanglandschaften aus dem Nahen Osten und bringt Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen. Drei Bands werden umsonst und draußen das faszinierende Zusammenspiel von Orient und Okzident präsentieren – von traditionellen Arrangements bis zu atmosphärischer Elektronik. Initiativen, Vereine und Einzelpersonen aus Bielefeld werden das kulturelle Programm durch ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken ergänzen und über Inhalte und Anliegen ihrer Arbeit informieren.

Die Idee zum Festival im Vogelviertel entstand im Zusammenhang mit dem Zustrom an Geflüchteten aus dem Nahen Osten im Jahr 2016. Aus aktuellem Anlass soll es nun auch für die Geflüchteten aus der Ukraine ein kostenfreies Kulturangebot darstellen. Es wird zudem einen Stand mit Köstlichkeiten aus der Ukraine geben, das Essen wird von Geflüchteten zubereitet, die derzeit in der Flüchtlingsunterkunft in der KuKS-Halle leben.